

AKTUELL S. 2
Neues aus der Geschäftsstelle

INTERVIEW S. 3
Stefan Wink

AKTIVITÄTEN S. 4
Freizeiten

INTERNET S. 5
DJK-Fan auf facebook.de

TERMINE S. 6
Lehrgänge/Freizeiten

DJK-PRAXIS S. 7
Sportabzeichen

STANDPUNKT S. 8
Mutmacher



**Mit Mut ins
neue Jahr**

Neues aus der Geschäftsstelle



Foto: djk.de

Liebe DJK'ler und DJK'lerinnen im Diözesanverband Mainz,

nach dem Abriss der Sporthalle am katholischen Jugendwerk mussten zunächst eine ganze Reihe von Sportlehrgängen ausfallen. Zwischenzeitlich konnten viele der Lehrgänge 2009 dank der Unterstützung der Gebäudewirtschaft Mainz (GWM) und des städtischen Sportamtes stattfinden. Seit August 2009 herrscht hier so langsam wieder Normalität.

Lehrgänge im Jugendhaus Don Bosco (Sophie-Scholl-Haus)

Grundsätzlich findet die Buchung im Jugendhaus Don Bosco immer zwei Jahre im Voraus statt. So haben wir im September 2009 die kompletten Termine für das Jahr 2011 reservieren müssen. Gleichzeitig müssen die Termine für die Sporthallen (bzw. für die spezielle Turnhalle der Universität und die Schwimmbäder) ebenfalls langfristig geplant und reserviert werden.

Für Euch als DJK-Vereine bedeutet das, dass ihr – so wie wir - langfristiger planen müsst. Für 2011 können wir heute schon nur noch versuchen freie Resttermine zu finden. Wenn ihr also in Zukunft Trainingscamps hier in Mainz machen wollt, dann müsst ihr möglichst bald die Planungen für 2012 angehen. Ebenfalls neu ist, dass Termine schriftlich gebucht werden müssen. Dazu gibt es Formulare, die auf der Internetseite www.djk-mainz.de heruntergeladen werden können. Dort findet ihr nun vieles, was in eurer Vereinsarbeit hilfreich sein kann. Wir freuen wir uns über jeden Verbesserungsvorschlag und stellen auch Termine oder Berichte der Vereine ein.

Zuschüsse vom DJK-Diözesanverband Mainz

Die Anträge für die Beflockungszuschüsse 2009 sind beschieden. Die Vereine werden in kurze Post bekommen. Ab dem 01.01.2010 gilt eine neue Zuschussrichtlinie. Es gilt:

- Der Sportler/die Sportlerin muss aus dem Diözesanverband (DV) Mainz kommen und für diesen starten.
 - Formloser Antrag vor der Veranstaltung, Auszahlung nach Abrechnung der Belege nach der Veranstaltung (Abrechnung spätestens 8 Wochen nach dem Ende der Veranstaltung)
 - Auf die Gewährung der Zuschüsse besteht kein Rechtsanspruch.
 - Ihre Gewährung steht unter dem Vorbehalt der vorhandenen Haushaltsmittel.
- Bezuschusst werden z.B. die Teilnahme an DJK-Veranstaltungen wie DJK-Bundessportfeste, DJK-Bundes-Winterspiele, Qualifikationsspiele zum DJK-Bundessportfest, DJK-Bundesmeisterschaften, Südwestdeutsche Skimeisterschaften der DJK, DJK-Bundes-Schülermannschaftsmeisterschaften (bis 14 Jahre) und DJK-Bundestage.

Mehr zur Zuschussrichtlinie unter www.djk-mainz.de

Außerdem können "Zuschüsse bei Vereinsjubiläen" (25/50/75/100 Jahre) und "Meisterschaften" beantragt werden. Darüber hinaus werden auch "Trainingscamps im Jugendhaus Don Bosco (Sophie-Scholl-Haus) in Mainz" weiterhin bezuschusst.

Dabei müssen jedoch die Buchungen verbindlich und schriftlich mit dem entsprechenden Formular durch den jeweiligen DJK-Verein vorgenommen werden. Dieser übernimmt auch im Fall eines Ausfalls die Ausfallgebühren bzw. im Fall einer Reduzierung der angemeldeten Teilnehmer/innen die entsprechenden Kosten (nach der entsprechend gültigen Gebührenregelung).

Stefan Wink

DJK-Spielmobil

Der DJK-Diözesanverband Mainz schafft ein DJK-Spielmobil in Form eines Anhängers an, der vollgepackt ist mit Spielmaterial für ein tolles DJK-Vereins-Kinder- und Familienfest.

Terminvoranmeldungen sind schon jetzt sinnvoll - einfach in der Diözesangeschäftsstelle anrufen.

Fünf Fragen an ... Stefan Wink

Du bist seit April 2009 Geschäftsführer der DJK. Wie sind deine bisherigen Erfahrungen in und mit der DJK?

Meine bisherigen Erfahrungen in den zurückliegenden acht Monaten sind fast durchgehend positiv. Ich habe eine interessante und abwechslungsreiche Aufgabe. Die Mischung aus Geschäftsführung, Verwaltung und inhaltlicher Arbeit ist sehr reizvoll.

Welche Akzente willst du in deiner Aufgabe setzen?

Zunächst galt es die Zeit, in der die Geschäftsstelle durch die Wiederbesetzungssperre über mehr als sechs Monate (fast) nicht besetzt war, aufzuarbeiten und mich auch in die neue Aufgabe einzuarbeiten. So langsam ist das geschafft und nach und nach lerne ich die vielen Leute in der DJK kennen. Ich sehe meine und unsere Aufgabe in der Geschäftsstelle darin, die DJK-Vereine zu unterstützen und ihnen die Möglichkeit zu bieten, gemeinsam Dinge auf die Beine zu stellen die ein Verein alleine nicht auf die Beine stellen kann. Im Zentrum steht dabei auch die Qualifizierung von Übungsleiter/innen und Vorstandsmitgliedern/Vereinsmanagern.

Was ist deiner Meinung nach dringend notwendig, damit die DJK in der Sportwelt eine Rolle spielt?

Die DJK muss sich ihrer Sonderstellung in der Sportwelt bewusst bleiben - bzw. hier und da auch wieder bewusst werden. Wir dürfen nicht zum x-beliebigen Sportverein werden, denn dann verlieren wir die DJK-Identität aber auch ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal, dass für uns zur MARKE



Foto: privat

werden kann. DJK ist ein Qualitätssiegel - wenn da wo DJK drauf steht auch DJK drin ist!

Wo engagierst du dich aktiv sportlich?

Ich spiele Fußball in der Ü30-Mannschaft meines Heimatvereins SV 1919 Ober-Olm und seit ich bei der DJK arbeite auch in der Mannschaft des Bischöflichen Ordinariates. Meine Position ist entweder ganz vorne oder ganz hinten - also Stürmer oder Torhüter. Beides habe ich auch in meiner aktiven Zeit gespielt.

Welchen berühmten Sportler möchtest du gerne mal treffen und was würdest du ihn fragen?

Ich halte allgemein wenig von Personenkult und bin daher auch kein Fan von einem berühmten Sportler. Beeindruckend finde ich aber zum Beispiel die Frauen, die 1969 in meinem Heimatverein eine der ersten Frauenfußballmannschaften in der Nachkriegszeit gegründet haben - schließlich hob der DFB erst ein Jahr später, am 30. Oktober 1970, auf seinem Verbandstag in Travemünde das Frauenfußballverbot wieder auf. Dieses Engagement finde ich toll und bewundernswert und mich würde sehr interessieren zu erfahren, wie das damals alles war.

Interview: Dietmar Heeg

Neu im Angebot

(gemeinsam mit dem DJK-Diözesanverband Limburg)

DJK-Familien-Skifreizeit

27.03.-03.04.2010 in Saas Balen (Wallis/Schweiz)

Schlag die Bree Sant!

DJK-Segelfreizeiten für alle Generationen auf dem Wattenmeer

Nein! Stefan Raab war nicht an Bord! Nur der Titel seiner TV Sendung stand Pate beim Familientörn auf dem Ijssel- und Wattenmeer der DJK-SSG-Bensheim in den Sommerferien. Bei Windstärke acht konnten die Bensheimer während der Segelwoche nicht den Hafen der Insel Vlieland verlassen, und so kam es an Bord des Plattbodenschiffs zum Wettstreit a la Raab mit jeweils 14 Kindern und Jugendlichen und ebenfalls 14 Erwachsenen Teilnehmern der Freizeit.

Fast 75 Jugendliche und Erwachsene aus Bensheim und darüber hinaus waren drei Wochen in den Sommerferien an Bord des Plattbodenschiffs "Bree Sant" im holländischen Ijssel- und Wattenmeer unterwegs. Jeweils für eine Woche hatte die DJK-SSG Bensheim in Zusammenarbeit mit dem DJK-Diözesanverband Mainz und dem DJK-Bundesverband das gut 30 Meter lange Schiff gemietet.

Den Anfang machten in diesem Jahr 23 Erwachsene, die vom Ijsselmeerhafen Enkhuizen in See stachen. Gemäß dem Motto des kirchlichen Sportverbandes "Sport und mehr" konnten die Erwachsenen zwischen 35 und 70 Jahren neben dem gemeinsamen Leben an Bord mit Kochen, Spielen und Singen, auch aktiv beim Segelsetzen mithelfen. Neben den Bensheimern genossen DJKler aus Berlin, Münster, Bayern und aus dem Ruhrgebiet ebenso das Inselhopping auf den Westfriesischen Inseln. Eine Weinprobe auf hoher See mit erlesenen Weinen aus italienischen Weinanbaugebieten rundeten das Schiffsleben während der Erwachsenenfreizeit ab.

Es ist gute Tradition bei den DJK-Segelfreizeiten nachmittags immer einen Hafen einer Westfriesischen Insel anzulaufen. Terschelling, Ameland, Vlieland und Schiermonnikoog hießen die Ziele. "Was ist denn das für ein Dom?",

fragten sich manche neuen Teilnehmer der Jugendfreizeit in der zweiten Woche bei der Ankunft im Hafen von Terschelling. Fahrtenleiter Sören Ruhm von der Jugendleitung der DJK-SGBensheim und seine Mitstreiterinnen Kathrin Bernd und Mareike Seitz griffen umgehend diese Frage auf. Bei der anschließenden Stadttour, merkten dann alle schnell, dass es kein Domturm war, der die Aufmerksamkeit der 25 Jugendlichen erregte, sondern der mächtige Leuchtturm der Insel. Auf allen Inseln bestand die Möglichkeit Fahrräder zu mieten und durch die Dünen zu radeln, was die DJKler nicht ausließen" Die Kombüse bei beiden Freizeiten stand unter der bewährten Regie von Simone Draudt und Birgit Tratzmüller, die auf hoher See Kulinarisches auf dem Tisch gebracht haben. Zusätzlich wird es - aufgrund der großen Nachfrage - im kommenden Jahr auch ein Segelangebot für "Junge Erwachsene" geben.

Dietmar Heeg



Segelsetzen auf der Bree Sant: Immer wieder aufregend.

Die Segelfreizeiten 2010

17.07. bis 24.07.2010 Segeltörn für junge Erwachsene (DJK-Diözesanverband Mainz)

24.07. bis 31.07.2010 Segeltörn für Jugendliche (DJK-Diözesanverband Mainz)

31.07. bis 07.08.2010 Segeltörn für Familien (DJK-Diözesanverband Mainz)

07.08. bis 14.08.2010 Segeltörn für Erwachsene (DJK-Bundesverband & DJK SSG Bensheim)

Ausschreibungen unter ww.djk-mainz.de

Brebbia-Familienfreizeit 2009

Wer weiß schon, dass sich das Bistum Mainz den Luxus eines eigenen Bildungszentrums in Brebbia, am Lago Maggiore leistet?

Der DJK-Diözesanverband hat gemeinsam mit der Pfarrei Groß-Zimmern dieses Angebot genutzt und wir waren eine 43 Köpfe große Gruppe, die sich am 18. Juli auf den Weg gemacht hat.

Die Seele baumeln lassen- das war unser Ziel. Und es ist gelungen. Sport, geistliche Texte, die Gemeinschaft, Ausflüge nach Laveno, an den Lago di Orta, auf den Markt nach Besozzo...Es gibt in Brebbia so viele Möglichkeiten, zu sich zu kommen, Abstand vom Alltag zu bekommen.

Die Ruderboote wurden täglich benutzt, das Floos kam zum Einsatz, die Kinder und Jugendlichen hatten soviel Raum und Zeit, um in Bewegung zu kommen- was wiederum den Papas und Mamas die



Möglichkeit gab, ins Gespräch zu kommen, oder ein Buch zu lesen. Jeden Morgen vor dem Frühstück gab es eine Morgenmeditation und diese Möglichkeit gab es auch vor dem Abendessen. Überhaupt muss man in Brebbia sehr aufpassen: Es soll Menschen geben, die nach einer Woche Brebbia von einer satten Gewichtszunahme von 3kg sprechen.

Es ist auch immer wieder beeindruckend, wie schnell sich wildfrem-

de Menschen in Brebbia kennen lernen und austauschen.

Unsere Familien kamen jedenfalls voll auf ihre Kosten. Der Abschlussgottesdienst am Felsenkloster Katharina del Sasso wird auch unvergesslich bleiben. So brachen wir am 24. Juli wieder auf und waren in erster Linie traurig, dass so eine intensive Woche doch auch wieder so schnell zu Ende geht.

Harald Reinfelder

Werde Fan von DJK auf www.facebook.de

DJK-Fanseite auf Facebook

Diskutiere, mache Vorschläge, erzähle deine Erlebnisse in deinem DJK-Verein!

<http://www.facebook.com/home.php?#/djk-sportverband?ref=nf>

Bundesweite DJK-Termine

21.-23.05.2010 DJK-Bundessportfest in Krefeld (weitere Infos: www.djk.de)

04.-06.06.2010 DJK-Bundestag in Dortmund

Lehrgänge 1. Halbjahr 2010

23./24.01.	Turnlehrgang in Mainz (DJK Bensheim)
20./21.02.	Tennislehrgang für Jugendliche in Mainz
16.-18.04.	DJK-Bundesauswahl Handball in Mainz
23.-25.04.	Schwimmlehrgang (DJK Bensheim)
07.-09.05.	Badmintonlehrgang
21.-23.05.	Karatelehrgang
11.-13.06.	Fußballlehrgang Vater und Sohn (DJK-Bürstadt)
25.-27.06.	Lehrgang 1 Gesundheit und Prävention, Florian Gündel

Informationen zu den Lehrgängen gibt es in der Geschäftsstelle!

Extreme kennengelernt

DJK-Übungsleiterausbildung 2009 in Seibersbach

Sechzehn DJK-Übungsleiter/innen erlebten besondere Tage im Sport- und Freizeitzentrum in Seibersbach bei Stromberg, des Sportbundes Rheinhessen. „Das hätte ich nie gedacht, dass wir hier bei der DJK so viele unterschiedliche Sportarten kennenlernen und so umfassend über den Menschen im Sport etwas lernen konnten“, so die Aussage der Absolventen, der achten C-Lizenz-Übungsleiterausbildung.

Es war eine gelungene Premiere an der neuen Ausbildungsstätte am Rande des Hunsrücks. Die Übungsleiter/innen aus den DJK-Diözesanverbänden Mainz, Speyer, Trier, Freiburg, Limburg und Fulda ließen sich in den Herbstferien zu lizenzierten DJK-Übungsleiter/innen im Bereich Breitensport ausbilden, um anschließend in ihren DJK-Sportvereinen eine qualifizierte Arbeit zu leisten. Dabei hatten sich die DJK-Referenten Michael Gosebrink (Freiburg), Joachim Sattler (Limburg), Rainer Mäker



(Speyer) und Rainald Kauer (Trier) wieder etwas besonderes einfallen lassen, um den Teilnehmer die DJK so richtig erlebbar zu machen.

An der Ausbildung nahmen teil, Jasmin Reus, Danielle Hof (alle DJK Freigericht Neuses), Renate Petermann, Lisa Schlingmann, Panja Lapp (alle DJK SSG Bensheim), Philipp Langen (DJK Andernach), Ingeborg Gliewe, Günter Kaspari, Leo Monnerjahn (alle DJK Rheinwacht Oberwesel), Andreas Dahm (DJK Kutzhof), Jana Christ (DJK Betzdorf), Pascal Schiep (DJK Selbach), Axel Albert (DJK Blau-Weiß Winkel), Pia Hör, Dieter Hör (beide DJK Rastatt) und Stefan Wink (DJK DV Mainz) teil.

In den zehn Tagen der Herbstferien wechselten sich Theorie- und Praxiseinheiten sinnvoll ab und erleichterten so das Lernen. Insgesamt müssen bei der C-Lizenz-Ausbildung 120 Lerneinheiten von den Teilnehmer/innen absolviert werden. Die Ausbildung endete mit



Fotos: privat

einem theoretischen Prüfungsparcours, bei dem in Gruppen das Wissen nochmals abgerufen und vertieft wird, sowie den obligatorischen Lehrproben.

Besonders wurde auch wieder das Thema „Kinder stark machen“ besprochen und erlebbar gemacht. So stand ein ganzer Tag unter diesem Thema, bei dem die theoretischen und praktischen Hintergründe erläutert wurden.

Am Ende stand dann die Übergabe der Lizenzen, zu der Pfarrer Klaus Waldeck (DJK-DV Limburg) und Diözesanvorsitzender Rüdiger Betz (DJK-DV Mainz) angereist waren. Vorher hatte Pfarrer Waldeck mit den Teilnehmer/innen einen Abschluss-gottesdienst gefeiert. *Stefan Wink*

Übungsleiterausbildungen 2010

14.-20.06.	DJK-Übungsleiterausbildung B-Lizenz, Sportschule Seibersbach
17.-19.09.	DJK-Übungsleiterausbildung C-Lizenz (Teil 1), Sportschule Seibersbach
15.-24.10.	DJK-Übungsleiterausbildung C-Lizenz (Teil 2), Sportschule Seibersbach

Zusätzlich geplant: 13.03. Übungsleiter C-Lizenz Fortbildung "Spiele rund um den Ball für Kinder zwischen 6-12 Jahre", (9-16 Uhr), 25.-27.06. Übungsleiter C-Lizenz Fortbildung Lehrgang 1 Gesundheit und Prävention, 03.-05.09. Übungsleiter C-Lizenz Fortbildung Lehrgang 2 Gesundheit und Prävention

Sportabzeichen für Ferienkartenkinder



Wie auch in den Jahren zuvor fanden im Rahmen der Ferienkarte am 13. August 2009 das Sportabzeichen für Kinder und Jugendliche statt. Der DJK-Verein Ball-Spiel-Club Mainz (BSC) richtete zusammen mit dem Sportbund Rheinhausen und dem DJK-Diözesanverband Mainz zum neunten Mal in Folge die Sportabzeichen-Aktion aus. Leider hatte dieser Tag auch einen traurigen Beigeschmack, denn durch den Verkauf des Geländes Katholischen Jugendwerkes im Münchfeld fand die Aktion zum letzten Mal dort statt. Ab dem nächsten Jahr wird die Aktion auf der Bezirkssportanlage in Bretzenheim ausgetragen.

Bei sonnigem Wetter nahmen dieses Jahr 19 Kinder und Jugendliche im Alter von 8- 16 Jahren am Erwerb des Sportabzeichens teil.

Ihr Können mussten die Kinder zuerst im Taubertsbergbad unter Beweis stellen, in dem sie sich im Schwimmen an einer bestimmten oder einer beliebigen Zeit messen mussten.

Nachdem die Hürde im Schwimmbad geschafft war, versuchten sich die Kinder auf der Sportanlage des DJK BSC Mainz in 4 weiteren Disziplinen: Weitsprung, Dauerlauf, Sprint und Weitwurf. Zur Stärkung durften selbstverständlich die bereitgestellten Süßigkeiten und Getränke nicht fehlen.

Sogar noch ein Elternteil beteiligte sich an den sportlichen Aktivitäten und so wurde noch zu den anderen Sportabzeichen, ein Familiensportabzeichen vergeben.

Zum Abschluss bekam jeder ein T-Shirt vom Sportbund Rheinhausen als kleines Geschenk für die An-

strengungen des Tages. Jedem Teilnehmer wird per Post sein Sportabzeichen sowie die dazugehörige Urkunde und ein Gruppenfoto zugeschickt.

Besonderer Dank gilt hierbei den Betreuern: Alvis, Elke und Nora Weinand, Wilfred Neuz, Herbert Richter, Inge Kloß, Hannah und Daniel Marschollek und Sabine Schmitt, die die Abnahme des Sportabzeichens möglich gemacht haben. Im Rahmen des Sportabzeichen-Treffs des DJK-BSC-Mainz findet jeden Dienstag von 18-20 Uhr, während der Leichtathletiksaison, das Training und die Abnahme für das Sportabzeichen auf der Bezirkssportanlage in Mainz-Bretzenheim statt.

Daniel Marschollek



Bundesliga-Fußballer Marco Rose vom 1. FSV Mainz 05 zur Autogrammstunde am DJK-Stand beim Diözesanministrantentag am 27.09.2009.

Leserbriefe erwünscht!

Haben Sie Anregungen, Kommentare, Lob oder Kritik zum Sportforum? Dann schreiben Sie uns einen Leserbrief. Bitte beachten Sie: Aus Platzgründen können jedoch nicht alle Zuschriften veröffentlicht werden.

Hinweis: Fotos für Beiträge bitte in Zukunft mit einer Auflösung von 300 dpi liefern.

“DJK inspiriert” - Diözesantag in Nieder-Olm



Foto: privat

Ende November trafen sich mehr als 50 Delegierte aus den 23 DJK-Sportvereinen im Bistum Mainz zum DJK-Diözesantag in Nieder-Olm. Nach einem gemeinsamen Gottesdienst mit Dekan Pfr. Hubert Hilsbos und dem Geistlichen Beirat des DJK-Diözesanverbandes Mainz Pfr.

Dietmar Heeg in St. Georg ging es in die Ludwig-Eckes-Halle. Dort beschäftigten sich die Delegierten zunächst mit dem Thema „Sinnvoll inspirieren statt motivieren! So gelingt ehrenamtliches Engagement gerade in schwierigen Zeiten.“

Bei den Wahlen wurden Rüdiger Betz (1. Vorsitzender), Wolfgang Gondolf (2. Vorsitzender), Martin Schneider (Kassenwart), Daniel Marschollek (Jugendleiter) und Pfr. Dietmar Heeg (Geistlicher Beirat) in

ihren Ämtern bestätigt. Neu im geschäftsführenden Vorstand ist Thorsten Klüsche (Sportwart), der zuvor bereits als Wintersportfachwart im Vorstand aktiv war. Den Gesamtvorstand bilden zusätzlich die Fachwarte Karl-Heinz Braun (Boule), Klaus Schlarb (Handball), Beate Dollheimer (Sportkegeln), Susanne Marschollek (Tennis), Thomas Rausch (Tischtennis) sowie die Beisitzerinnen Karin Schlink und Claudia Princic.

Daniel Marschollek

Standpunkt des geistlichen Beirats

Mutmacher statt Bedenkenträger!

Es war schlichtweg beeindruckend! Erstmals stand ich vor wenigen Wochen auf einer Sprungschanze und zwar auf der neuen Olympiaschanze in Garmisch-Partenkirchen. Schon als Kind habe ich im Urlaub in Garmisch immer davon geträumt, einmal da oben zu stehen. Direkt am Balken, auf dem die Springer auf den Sprung in die Tiefe warten. Da braucht man wirklich Mut! Respekt für alle, die immer wieder losspringen!

Am Neujahrstag werden die Skispringer genau von dieser Schanze - dann schneebedeckt - den ersten Wettkampf im neuen Jahr 2010 bestreiten und viele werden am TV zuschauen.

Auch wenn wir keine Skispringer sind, den Sprung ins Neue Jahr müs-

sen wir alle machen. Die Wettkämpfe des Lebens - privat und beruflich - stehen an.

Ich wünsche alle in der DJK, daß wir diese mit Mut, Zuversicht und Optimismus angehen. Gerade in Zeiten von Wirtschaftskrise und einem Lamentieren auf hohem Niveau können die Christen für sich selbst und für andere zu Mutmachern werden. Bedenkenträger gibt es genug, auch in der Kirche! Doch die bringen uns nicht weiter!

Gehen wir mit Mut in die Spur des neuen Jahres, wagen wir immer wieder Absprung und bitten wir Gott, daß wir immer wieder gut landen!

Pfarrer Dietmar Heeg



Foto: Erich Bals/Pixelio

Öffnungszeiten der DJK-Geschäftsstelle in Mainz

Am Fort Gonsenheim 54A
55122 Mainz
Tel: 06131-253674
djk-dv@bistum-mainz.de

Die Geschäftsstelle ist in der Regel wochentags zwischen 10 und 17 Uhr besetzt.

Sollten wir mal nicht da sein, ist es hilfreich einfach eine Email an info@djk-mainz.de zu schicken oder eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter zu hinterlassen."

Zu guter letzt:

“Man stürzt sich in die Arbeit, man sucht’s im Sprung”

Skispringer Michael Uhrmann
von der DJK Rastbüchl im
Interview mit sueddeutsche.de

Impressum

Herausgeber: DJK-Sportverband, Diözesanverband Mainz, Rüdiger Betz (1. Vorsitzender), Am Fort Gonsenheim 54A, 55122 Mainz, www.djk-mainz.de, djk-dv@bistum-mainz.de
Redaktionsteam: Rüdiger Betz, Dietmar Heeg, Thorsten Klüsche, Daniel Marschollek
Auflage: 1.000, *Layout:* Stephanie Pieper